



Vorlage

Datum: 27.05.2014
Vorlage FB I/2240/2014

TOP	Betreff Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 62.000 € bei Konto 533810 „Leistungen AsylbLG Krankheit,, Produkt 1.31.11.01 "Hilfen nach dem AsylbLG" für Aufwendungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz Krankheit
Beschlussentwurf: Der Rat beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung bei Konto 533810 „Leistungen AsylbLG Krankheit“, Produkt 1.31.11.01 „Hilfen nach dem AsylbLG“ in Höhe von 62.000 €.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Rat	12.06.2014	öffentlich

Sachverhalt:

In der Haushaltsplanung für das Jahr 2014 sind Mittel in Höhe von 35.000 € für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz Krankheit eingeplant. Die Mittel dienen speziell für die Krankenhilfe im Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes.

Ausgehend von 37 Personen ist die Zahl der Zuweisungen im Laufe des Jahres 2014 angestiegen. Aufgrund der bereits in diesem Jahr zusätzlich erfolgten Zuweisungen (14 Personen) und der noch zu erwartenden Zuweisungen (21 Personen) wird der geplante Haushaltsansatz für das Jahr 2014 nicht ausreichen. Bis Mai 2014 wurden bereits rd. 34.900 € von den zur Verfügung stehenden 35.000 € verausgabt. Der geplante Ansatz ist somit bereits ausgeschöpft.

In den übrigen Kommunen des Oberbergischen Kreises steigt die Anzahl der Zuweisungen ebenfalls an. Im Kreisgebiet besteht für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz Krankheit ein Solidarpakt.

Auf Grund einer mit aktuellsten Zahlen erstellten Kalkulation des Fachbereichs II ergeben sich nun für das Haushaltsjahr 2014 Gesamtkosten in Höhe von 97.000 €. Demnach liegt ein Fehlbedarf in Höhe von 62.000 € vor.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Deckung der überplanmäßigen Aufwendung erfolgt durch Minderaufwendungen bei:

- Kto. 529200, Prod. 1.21.07.01 „Zweckverb. Berufskolleg B. Land“ in Höhe von 8.000 €
- Kto. 552800, Prod. 1.61.02.01.01 „Allg. Sonst. Finanzwirtschaft“ in Höhe von 5.200 €

und durch Mehreinnahmen bei:

- Kto. 414200, Prod. 1.31.11.01. „Hilfen nach dem AsylbLG“ in Höhe von 48.800 €

Beteiligte Fachbereiche:

FB	I	II	
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Jörg Tillmanns